



Klopstock-Preis / Robra zeichnet Matthias Jügler und Marlen Pelný aus

Staatsminister und Minister für Kultur Rainer Robra hat heute in der Welterbestadt Quedlinburg den Schriftsteller Matthias Jügler mit dem Klopstock-Preis für neue Literatur ausgezeichnet. Jügler erhielt den mit 12.000 Euro dotierten Hauptpreis für sein literarisches Gesamtwerk. Der mit 3.000 Euro dotierte Förderpreis ging an Marlen Pelný für ihr Roman-Debüt „Liebe/Liebe“.

In seiner Festrede hob Robra hervor: „Mit dem Klopstock-Preis möchten wir die deutschsprachige Gegenwartsliteratur und ihre Autorinnen und Autoren bekannter machen und ihre literarischen Leistungen würdigen.“

Jüglers Roman „Die Verlassenen“, eine Stasi-Geschichte, bezeichnete Robra als „einen wichtigen Beitrag zur literarischen Auseinandersetzung mit der Geschichte der DDR und ihren bis heute fortdauernden Folgen“. Robra: „Die Fragen, die der Roman stellt, kommen keine Minute zu früh.“ Marlen Pelnýs Roman „Liebe/Liebe“ handelt von sexuellem Missbrauch in der Familie. Robra würdigte den Roman als „ein sehr beachtliches Debüt und eine sprachlich beeindruckende Coming-of-Age-Geschichte“. Robra: „Für die Komplexität Ihres Themas haben Sie immer die richtige Sprache gefunden. Das ist eine sehr bemerkenswerte Leistung.“

Weitere Informationen zum Klopstock-Preis: <https://kultur.sachsen-anhalt.de/ministerium/landespreise/literaturpreis/>

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den sozialen Medien über [Twitter](#), [Facebook](#), [Youtube](#) und über die Messenger-Dienste [Notify](#) und [Telegram](#).

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de